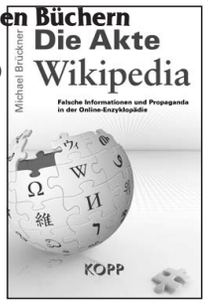
Selbstinszenierung als Verfolgte

Bleibt noch eine weitere Art, den Zensurvorwurf zu erheben. Der „Deutschland von Sinnen“-Autor Pirincci wandelt nämlich nicht nur beim Wettstreit um die plattesten Formen von Welterklärung und Diskriminierung auf den Spuren Thilo Sarrazins. Obwohl beide mit ihren Rekord-Auflagenhöhen und ständiger Erwähnung bis Auftritten in allen möglichen Medien selbst beweisen, dass es keine grundsätzliche Zensur gibt (sondern gezielte Meinungsmache, was aber etwas Anderes ist), gehören sie zu den größten Jammerern vermeintlicher Zensur. Geschäftlich scheint das nützlich, denn die Millionenauflagen ausschließlich mit dem extrem niedrigen Niveau der Schriften zu erklären, greift zu kurz. Zwar sind platte Parolen und kurzes Denken durchaus beliebt (sonst würde sich der tägliche Verkaufserfolg der BILD-Zeitung nicht begründen lassen), aber der Flair des Halb-Verbotenen gibt beiden Phrasendreschern einen revolutionären Touch und macht sie zu Wortführern der gefühlt Guten, aber Ohnmächtigen und Ausgebeuteten.

Zensur im eigenen Lager

Wer genauer hinschaut, erkennt die Muster gezielter Meinungsmache bis hin zur Zensur auch im Lager derer, die sich als Verfolgte darstellen. Etliche Bücher über den Status der BRD verschweigen die Existenz eines Vertrages zwischen Deutschland und den Siegermächten, in dem Letztere die volle Souveränität zurückgeben, schlicht ganz. Mitglieder von chemtrails-gläubigen Gruppen bekommen Ärger, wenn sie die Sache allzu sehr aufklären wollen. Als der Gentechnik- und Weltvereinfachungskritiker Jörg Bergstedt im Kulturstudio einen kritischen Satz zu sogenannten Verschwörungstheorien sagte, verschwand der im späteren Internetmitschnitt. Eigentlich wollte die Sendung aber zur Aufklärung unerwünschter Tatsachen beitragen ...

Zu den vorgestellten Büchern



Michael Brückner (2014)
Die Akte Wikipedia
(Kopp-Verlag in Rottenburg, 128 S., 12,95 €)

Michael Brückner/ Udo Ulfkotte (2013)
Politische Korrektheit
(Kopp-Verlag in Rottenburg, 319 S., 19,95 €)

Udo Ulfkotte (2014)
Gekaufte Journalisten
(Kopp-Verlag in Rottenburg, 336 S., 22,95 €)

Andreas von Rétryi (2013)
Unzensiert 2013
(Kopp in Rottenburg, 335 S.)

Jan van Helsing & Co. (2013)
Politisch unkorrekt
(Amadeus-Verlag in Fichtenau, 459 S., 24 €)

Akif Pirinçci/ Andreas Lombard (Hrsg.)
Attacke auf den Mainstream
(2014, Edition Sonderwege/manuscriptum in Waltrop, 219 S., 12 €)

Akif Pirinçci (2014)
Deutschland von Sinnen
(manuscriptum in Waltrop, 276 S., 17,80 €)
Rezension als Video:
www.youtube.com/watch?v=VekhWtxJ-Ac

Tomasz Konicz zu Pirinçci, „Sarrazin für Fortgeschrittene“, auf: telepolis am 28.4.2014
http://www.heise.de/tp/artikel/41/41609/1.html

Zum Text rechts

Jürgen Elsässer (2009)
Nationalstaat und Globalisierung
(manuscriptum in Waltrop, 101 S., 8,80 €)

Überraschend Wirr!

jb Nicht alles ist so absurd wie Akif Pirinccis Buch „Deutschland von Sinnen“. Schon der Blick auf den Titel lässt angesichts des dortigen Zusatzes „Der irre Kult um Frauen, Homosexuelle und Zuwanderer“ nichts Gutes erahnen.

Was mit „Kult“ um die drei Gruppen gemeint ist, die zusammen die überwältigende Mehrheit der Menschen stellen, erfahren Leser_innen dann Seite für Seite in einer hassverblendeten Sprache. Pirinçci kritisiert nicht extravagante bis exotistische Bühnenshows oder Comingsouts in den Glamoursphären der Gesellschaft, die eher diskriminierende Muster wiederholen, sondern beschreibt als „irre“, Benachteiligungen und Unterdrückung von Menschen aufzuheben. Er weist ebenfalls nicht auf Fehlentwicklungen und Missbräuche hin. Das hätte sicherlich Sinn ergeben, denn dass beim Kampf um Gleichberechtigung aller Menschen nicht immer alles sinnvoll ist oder manches für andere Zwecke genutzt wird - geschenkt. Wo ist das nicht so. Nein - Pirinçci macht aus seinem Hass eine Anklageschrift gegen Gleichberechtigung als solcher. Er ist nämlich der Meinung, dass Gender Mainstreaming eine „Geisteskrankheit“ ist und Frauen „doof“ sind. Aber nicht nur das: Umweltschutz ist „Schwachsinn“, Umverteilung „Sozialklimbim“, Deutschland das „Paradies“, ohne dessen Erfindungsgeist die moderne Welt nicht existieren würde. Die erste Frage, die bei einer solchen Aneinanderreihung von Plattheiten entsteht, beantwortet Pirincci selbst. Warum schreibt jemand so ein Buch? „Da ich grad nix Besseres zu tun habe“ und weil er hofft, dass „Sarrazin ... mit dem vorliegenden Buch den Rang ablaufen werde“. Die zweite Frage ist schwieriger: Warum kaufen bzw. lesen Hunderttausende, wenn nicht Millionen solch ein Buch?

Was „Verschwörungstheoretiker_innen“ so von sich geben und trotzdem angesagt sind, stellt eines der großen Rätsel dar - und macht Angst. Denn sich für solch platten Dummheiten gewinnen zu lassen, dürfte in den seltensten Fällen die ideologische Ausrichtung der applaudierenden Mengen beweisen. Wahrscheinlicher ist, dass allgemeine, aber dumpfe Unzufriedenheit zu einer gedankenlosen Gefolgschaft führen, wenn nur die Leitfiguren irgendwie lautstark pöbeln. Solch massenpsychologische Situationen könnten noch ganz andere Rattenfänger fördern, die die frustrierten, nach Orientierung suchenden Menschen für krude Ziele sammeln.

Elsässers Bundesregierungs-Vorschlag:

1 Bundeskanzler: Thilo Sarrazin (SPD). Hinter seinem Warnruf «Deutschland schafft sich ab» steht die Mehrheit der Deutschen.

2 Außenminister: Oskar Lafontaine (Linke). Ist – anders als seine Partei – gegen den Euro und war immer ein scharfer Kritiker der USA.

3 Familienministerin: Eva Herman. Sie war die beliebteste ARD-Sprecherin – bis sie wegen ihres Eintretens für die Mutterschaft gefeuert wurde.

4 Finanzminister: Bernd Lucke (AfD). Seriös, sympathisch, wissenschaftlich: Er wird den Euro-Ausstieg behutsam steuern.

5 Wirtschaftsminister: Wilhelm Hankel. Ein Nationalkeynesianer mit gesunder Abneigung gegen die Wall Street.

6 Europaminister: Peter Gauweiler (CSU). Der beliebteste Christsoziale steht für ein «Europa der Vaterländer» und den Rückbau der EU.

7 Integrationsbeauftragter: Ken Jebsen. Der früher beliebteste Moderator beim RBB wird Sarrazins Vorstöße austarieren.

8 Innenministerin: Beatrix von Storch (AfD). Wird Bürgerrechte und Polizei gleichermaßen stärken, setzt den bundesweiten Volksentscheid durch.

9 Energieminister: Frank Schäffler (FDP). Entschiedener Kritiker der Klima-Hysterie, wird die unbezahlbare Energiewende stoppen.

10 Justizminister: Karl Albrecht Schachtschneider. Der beste Verfassungsexperte Deutschlands, entschiedener Euro- und EU-Gegner.

11 Wissenschaftsminister: Andreas Popp. Wird an den Universitäten nach grundsätzlichen Alternativen zu Wachstumswahn und Zinssystem forschen lassen («Plan B»).

12 Arbeitsministerin: Sahra Wagenknecht (Linke). Viel beliebter als ihre Partei. Hat ein Herz für Arbeiter und Arbeitslose und hält nichts vom Euro.

13 Geheimdienstkoordinator: Hans-Christian Ströbele (Grüne). In manchen Fragen gewöhnungsbedürftig. Aber Verfassungsschutz und BND kann keiner besser kontrollieren.

14 Verteidigungsminister: Willi Wimmer (CDU). Der langjährige Staatsminister im Verteidigungsministerium ist heute ein scharfer Kritiker von USA und NATO.